

## Deutsch

### Sich sprachlich ausdrücken, miteinander kommunizieren

In unterschiedlichen Lebenssituationen  
sprachlich angemessen reagieren

Methoden der Dokumentation, Präsentation  
und Visualisierung von Denk- und Arbeitsprozessen  
anwenden

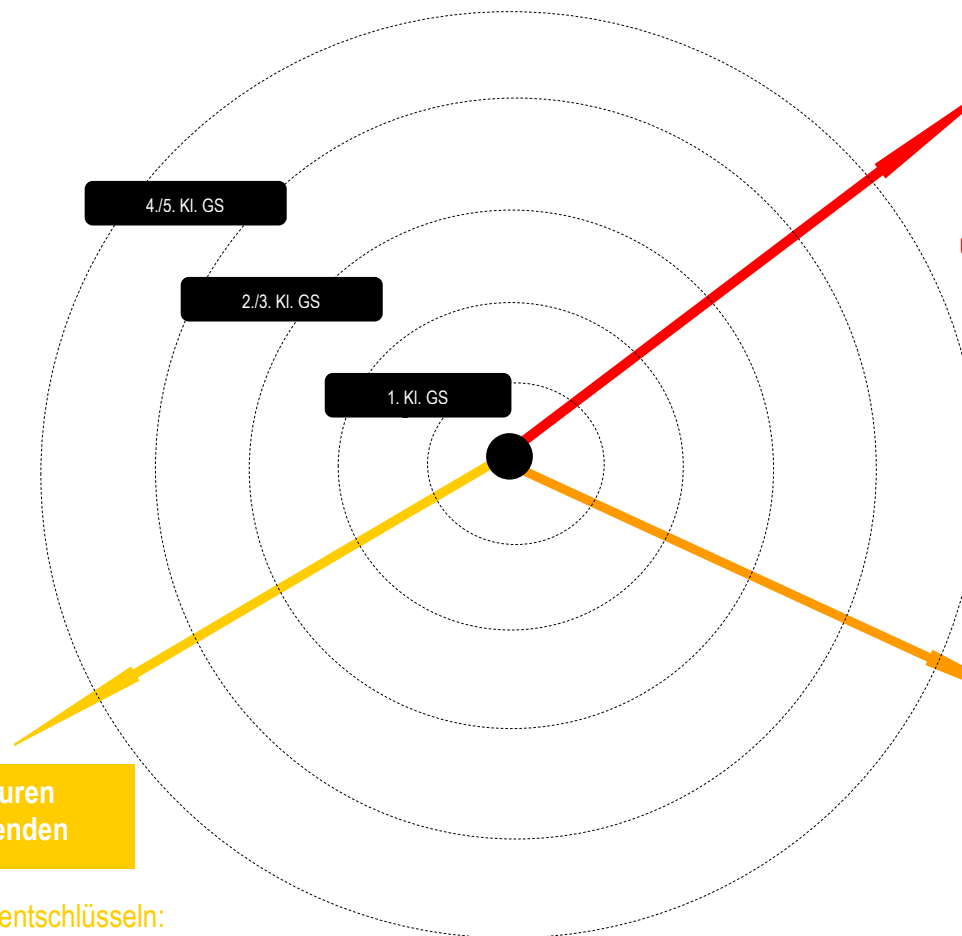
### Texte und Symbole lesen und verstehen

Textverständnis auf- und ausbauen  
Methoden der Texterschließung und  
Textauswertung anwenden

### Sprachliche Strukturen verstehen und anwenden

Den Aufbau der Sprache entschlüsseln:  
Grammatik, Orthografie ...

Mit Sprache die Welt beschreiben, abbilden



## Sich sprachlich ausdrücken, miteinander kommunizieren (hören, sprechen, schreiben)

Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens
<p>Laute, Wörter und Sätze differenziert hören und wiedergeben</p> <p>In verschiedenen Sprech-situationen in Dialekt und Hochdeutsch aufmerksam zuhören</p>	<p><b>Laute sind Bedeutungsträger, Phonologische Bewusstheit</b> Bilder, Gegenstände, Anlauttabelle, Minimalpaare, Laute (An-, In- und Auslaut), Silben, Reime, Sprachspiele; Vokale; Konsonanten;</p> <p><b>Muster unterschiedlichen Sprachhandelns</b> Rollenspiel, Alltagssituationen, Mimik, Gestik</p>	<p>Laute hören und den Buchstaben zuordnen anhand verschiedener Hilfsmittel, z. B. Lauschwerkstatt (ABC-Lernlandschaft), Sprachspiele (Holta di Polta), Geräusche und Laute wahrnehmen, Laute Bildern zuordnen, An-, In-, Auslaut in einem Wort hören, mehrere Laute in einem Wort hören, Wörter in Sätzen hören, Lautier-raupe → Musik: Szenen spielen, Verse spielen</p>
<p>Ausdrucks-möglichkeiten der Stimme erproben und klar artikulieren</p> <p>Situationsbezogen das Hochdeutsch verwenden</p> <p>Neue Wörter/Begriffe aus dem tägl. Leben erklären</p>	<p><b>Sinngestaltendes Vortragen</b> Verse, Gedichte, Reime, Lieder, Rätsel, Zungenbrecher</p> <p><b>Verschiedene Gesprächssituationen</b> Gesprächsregeln, Unterrichtsgespräch, Diskussion, Alltagssituation</p> <p><b>Wörter und Begriffe des Hochdeutschen</b> <b>Bilder- und Sachbücher, Geschichten, Gedichte</b></p>	<p>Sprachspiele spielen, memorieren, lautieren, Silben sprechen, → Musik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlebnisse, Erfahrungen, Bilder, Fotos ... beschreiben und dazu erzählen z.B. Gesprächskreis: Fragen, Antworten, Meinungen äußern bzw. begründen</li> <li>- in untersch. Situationen neue Wörter in Hochdeutsch verwenden</li> <li>- nicht verstandene Wörter durch Nachfragen klären</li> <li>- Wortschatz erweitern (Oberbegriffe)</li> </ul> <p>→ Geschichte, → Geografie, → Naturkunde</p>
<p>Laute unterscheiden und mit Schriftzeichen abbilden</p> <p>Kurze freie und vorgegebene Texte in Block- und Druckschrift schreiben, Wortabstände und Sinneinheiten einhalten</p>	<p><b>Einfache und mehrgliedrige Schriftzeichen</b> Anlauttabelle, Schrift in der Umwelt, Symbole, Bilder</p> <p><b>Schrifttypen, Syntaktische Muster, erste Normen der Rechtschreibung</b></p> <p>Schreibanlässe und Impulse, häufige Wörter, Namenwörter, Wortgrenzen; Satzgrenzen, Schreiben am Computer</p>	<p>z.B. Embleme sammeln, verwenden, vereinbaren, entdecken, verstehen (Ideenkiste, vpm), Wörter schreiben → LIG, Verkehrserziehung</p> <p>z.B. zu Bildern Buchstaben/Wörter/Sätze schreiben, kurze Texte schreiben, Erlebnisse, Geschichten, Briefkontakte, Mitteilungen, Einladungen, Einkaufszettel, Merktzettel...</p> <p>Bingo mit häufig gebrauchten Wörtern, Drehdiktat, Schleichdiktat... Sprechlaute unterscheiden, heraushören, Lautzeichen zuordnen, gesprochene Sprache (Laute) mit festgelegten Zeichen (Buchstaben) aufschreiben, untersch. Schreibanlässe nutzen, zu Impulsen schreiben, von einer Vorlage richtig abschreiben, Wörter untersuchen und nach Besonderheiten ordnen, „eigene“ und „wichtige“ Wörter sammeln, Wortgrenzen einhalten, Grundwortschatz erwerben und erweitern</p>

<b>Sich sprachlich ausdrücken, miteinander kommunizieren (hören, sprechen, schreiben )</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
<p>Botschaften der Kommunikation unterscheiden und verstehen</p>	<p><b>Meinungen, Ideen, Stimmungen und Wünsche</b>  <b>Techniken des aktiven Zuhörens – bewusstes Zuhören üben</b>                      Texte, Märchen, Rätsel, Sprachspielereien, Pantomime, Gedichte, Reime                      verschiedene Ausdrucksformen, Körpersprache, auf Gehörtes Reagieren</p>	<p>z. B. Geräusch-Geschichten, verschiedene Ausdrucksformen umsetzen, nonverbal geäußerte Gefühle vom Körper ablesen, auf Äußerungen, Antworten der anderen achten, gesprochene Texte vergleichen (Stimmlage, Tempo, Artikulation...), den Sprechenden aktiv zuhören und darauf reagieren, Geschichten nach dem Anhören nacherzählen, Phantasie Reisen, Audiotexte                      Verse nachsprechen, auf Hochsprache achten</p>
<p>In verschiedenen Situationen aktiv zuhören</p>		
<p>Der Situation angemessen und folgerichtig sprechen</p>	<p><b>Zeitliche und inhaltliche Abfolgen</b>                      Erlebnisse, Erfahrungen                      Hochsprache verwenden</p>	<p>z. B. ausgehend von Erlebnissen, Erfahrungen, Bildern, Fotos, Geschichten, Sachtexten ... erzählen und beschreiben</p> <p>➔ Geschichte, ➔ Geografie, ➔ Naturkunde</p>
<p>Figuren und Rollen darstellen</p>	<p><b>Unterschiedliche sprachliche Ausdrucksformen</b>                      Szenisches Spiel, Pantomime, Gedichte, Zungenbrecher, Reim                      Wortschatzerweiterung, auf klare Aussprache achten, mit Sprache spielen.</p>	<p>z. B. Gelesenes mit eigenen Situationen in Verbindung bringen und darüber sprechen, Nonsenssatz, Reim, Abzählvers..., kurze Handlungsabläufe im freien Spiel erfinden, gemeinsam mit anderen eine Geschichte erfinden und erzählen, mit Hilfe eines Bildimpulses eine Erzählung entwerfen (erfinden was vorher und was nachher passiert, sich mögliche Gedanken oder Worte der Figuren ausdenken...), sich in der Gruppe über Begründungen austauschen, im Kreisgespräch oder im Dialog eine Arbeitsrückschau halten, Erkenntnisse aussprechen und Sachverhalte durch Fragen klären, einen Ablauf beschreiben oder erklären, Vorgelesenes nacherzählen und abändern</p> <p>über Tiere sprechen, bekannte Texte -ev. auch Märchen- spielen, Verhalten bei alltäglichen Situationen (Einkaufen – Rollenspiele) ...</p>

<b>Sich sprachlich ausdrücken, miteinander kommunizieren (hören, sprechen, schreiben)</b>		
Schreibschrift leserlich schreiben	<b>Schreibschrift:</b> Schreiblehrgang	z. B. Schreibschriftkartei, Abschreibübungen, einfache Texte von der Druckschrift in die Schreibschrift übertragen, freie und angeleitete Texte leserlich aufschreiben, auf ein sauberes Schriftbild achten
Erzählende und informierende Texte schreiben, überarbeiten und gestalten	<b>Freie und angeleitete Texte</b>  <b>richtiges Abschreiben von der Tafel und von Büchern</b>  <b>Textsorten, Gestaltungs- und Stilmittel kennen:</b> Briefe, Einladungen, Glückwunschkarten zu verschiedenen Anlässen, Notizen, Merkzettel, Geschichten, Gedichte, Fragebögen, Reime Schreibimpulse, Ideennetz  <b>Geschichten umgestalten</b> Häufig gebrauchte Wörter richtig schreiben	z. B. Abschreiben in vier Schritten (lesen, merken, schreiben, kontrollieren) z. B. Kochrezept, Bastelanleitung, Reizwortgeschichte, Geschichten zu Ende erzählen, Geschichten nacherzählen oder neu gestalten, Ideennetz mit W-Fragen ausfüllen (Wer tut etwas? Was geschieht? Wo? Wie? Wann? Warum?), wichtige Gestaltungsmittel erkennen (Überschrift, passende Ausdrücke, Kernaussage im Hauptteil...), eine Erzählstraße anlegen und eine inhaltlich korrekte Reihenfolge des Erzählverlaufs berücksichtigen, sich nach einem Schreibimpuls eine Geschichte ausdenken und schreiben (Ideenstube, Tierana-gramm, Wörtermarkt...), einen Fragebogen ausfüllen, eine Buchempfehlung schreiben, ein Rätsel formulieren... ein Versuchsprotokoll Geschichten zu Ende erzählen, nacherzählen oder neu gestalten (Bilderbücher, Lesehefte, Hörtexte...), Erstentwurf in der Schreibkonferenz überarbeiten (mit der Lehrerin/dem Lehrer, mit Partner/in oder in der Gruppe), mit Hilfe von Satzanfängen, Schlüsselwörtern, Fragen, einen Sachverhalt aufschreiben, Wörter und Sätze schreibend konstruieren, eigene Erlebnisse, Gedanken, Wünsche ... aufschreiben, geschriebene Texte in der Klasse vorlesen, Merkzettel, Listen, Mitteilungen,... schreiben, Merk-male eines Briefes, einer Einladung kennen lernen Geschichten erfinden zu Bildern, zu Gegenständen, ... persönliche Merksätze aus einem Sachtext oder einem Sachbuch ausschreiben → Geschichte, → Geografie, → Naturkunde
Häufig gebrauchte Wörter normgerecht schreiben	<b>Schreibregeln, Wörterbuch</b> ABC, Wörterbuch, Grundwortschatz, einfache Rechtschreibregeln, verwandte Wörter suchen, Groß – und Kleinschreibung, Formulieren von Sätzen	z. B. Wörter nach dem ersten und zweiten Buchstaben ordnen und nachschlagen, Verben in der Grundform suchen, spielerisch das ABC lernen und den Umgang mit dem Wörterbuch üben, ABC – Übungen, Merkwörter und Grundwortschatz sichern, Silben oder Wörter zusammenfügen, Bilderrätsel lösen, in Sprachspielen Regelmäßigkeiten in der Schreibung erkunden (Lotto der Mitlautverdoppelung, Minimalpaare, Umlaut-Domino...)

<b>Sich sprachlich ausdrücken, miteinander kommunizieren (hören, sprechen, schreiben)</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	<b>Sinnzusammenhänge</b> Buchvorstellungen, Präsentationen	z. B. Strategien aktiven Zuhörens in verschiedenen Sprechsituationen üben (den Sprecher anschauen, auf Mimik und Gestik achten..., verstehen, was der Gesprächspartner meint), Texte und Informationen aus Vorträgen, Hörbüchern verstehen (Filme, Hörbücher, Fragen zum Hörtext stellen, auf Fragen antworten...), Fachausdrücke klären
Argumente und Gegenargumente unterscheiden	<b>Formen des Argumentierens</b> Diskussionen, Streitgespräche	z. B. Diskussionen führen (Pro und Contra)
Auskünfte selbständig einholen und erteilen, wertschätzend sprechen	<b>Höflichkeitsform</b> Rollenspiele, Alltagssituationen	z. B. Informationen einholen (themenbezogen Fragen stellen, bei Unsicherheiten gezielt nachfragen...) Sich dem Gesprächspartner gegenüber wertschätzend verhalten (Zuhören, ausreden lassen, Feedback geben, Meinungen gelten lassen...), Je nach Ansprechpartner und Situation von der Mundart ins Hochdeutsche wechseln Interviews führen (Experten, Autoren, Promis, Großeltern...), Gesprächskultur pflegen (in Gesprächen fair bleiben, offen miteinander umgehen, Rede und Gegenrede, Gerichtsverhandlung...)
Erzählende, beschreibende und informierende Texte vorbereiten, gestalten und vortragen	<b>Präsentationstechniken</b> Buchvorstellung, Referat	z.B. Schritte der Präsentationstechniken kennenlernen und einüben (Thema wählen, Informationen einholen, Text und Bild gestalten...), vor einer Gruppe sprechen (Arbeitsergebnisse vortragen, kurze Rede, Minutenvorträge...) → Geschichte, → Geografie, → Naturkunde Zu vorgegebenen oder frei gewählten Themen sprechen, diese gestalten und präsentieren (Vortrag, Bericht, Referat...) Im Spiel Alltagssituationen darstellen und in versch. Rollen schlüpfen (Rollenspiel, Textausschnitte spielerisch darstellen,...) Bei sprechtechnischen Übungen mitmachen (deutlich artikulieren, auf Endungen und Stimmlage achten,...)

## CURRICULA DER GRUNDSCHULE SAND IN TAUFRERS – 2021/2022

Deutsch 4./5. Kl. GS - Fortsetzung

<b>Sich sprachlich ausdrücken, miteinander kommunizieren (hören, sprechen, schreiben)</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
<b>Meinungen äußern, Perspektive wechseln</b>	<b>Meinungen, Gefühle, Absichten</b> Streitgespräch	z. B. Über Gefühle sprechen, Gedanken und Absichten ausdrücken, Meinungen respektieren
<b>Texte planen, schreiben und überarbeiten</b>	<b>Normgerechte Schreibstrategien</b> Wortbausteine (Morpheme), Wortfamilien, Silben  <b>Erzählende, informierende und beschreibende Textsorten</b> Freies und Kreatives Schreiben, Sachtexte	z. B. Schreibregeln erarbeiten und anwenden (Groß- und Kleinschreibung, Dehnung, Schärfung...) Rechtschriftliche Besonderheiten benennen und individuell erarbeiten (Wörterlisten, Einsatz des Wörterbuches...) Einen Text nach Ansage richtig aufschreiben (Schreibhilfen an der Tafel oder am Overhead bieten..., Lückentext) Geschichten aus wenigen Sätzen bauen (Kurztext, Minimärchen, 5-Satzgeschichte...) Texte verändern (ähnliche Gedichte schreiben, Märchen umschreiben...) Mit Texten informieren (Beschreibung, Interview, Sachtext, Plakat, Einladung, Brief,...) Erzähl- und Schreibpläne kennenlernen und einsetzen (Ideensammlung,...) Unterschiedliche Schreibenlässe in freier und angeleiteter Form (Fantasie-, Bildgeschichten, Beschreibung, ...) Texte zu schülerrelevanten Ereignissen verfassen (Erlebnisse, Reiseberichte, Versuchsprotokolle, ...) Wörtliche Rede verwenden
<b>Strukturierungshilfen für das Verfassen von Texten nutzen</b>	Strukturen der geschriebenen Sprache, Stilmittel Verschiedene Textsorten, Schreibkonferenz	z. B. Texte nach vereinbarten Kriterien überprüfen und verbessern (passende Satzanfänge, Reihenfolge, Zeit...), Einfache Stilmittel erarbeiten (Redewendungen, Metaphern ...) Texte selbständig überarbeiten (Kriterien der Überarbeitung, Wörterbuch, Entwurf...)

<b>Texte und Symbole lesen und verstehen</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
<p>Bilder und Symbole deuten und ihnen Informationen entnehmen</p>	<p><b>Bedeutung von Zeichen und Piktogrammen</b> Symbole aus dem Alltag</p>	<p>z. B. Schrift in der Umwelt entdecken( Zeichen- Museum, Wörter jagen, Embleme) Symbole vereinbaren, verwenden, verstehen Schilder sinngemäß benennen (Namensschilder, Schilder in der Klasse)</p>
<p>Einfache Texte lesen und darüber sprechen</p>	<p><b>Lesetechniken, Sinnzusammenhänge</b> Phonem – Graphem Zuordnung</p>	<p>z. B. Buchstaben in Formvarianten erkennen und verschiedenen Lauten zuordnen Name und Lautwert des Buchstabens benennen (Buchstabenplakat, Buchstaben der Woche, wachsende Anlauttabelle) Auf- und Abbauübungen zur Festigung der Synthese und des „Sprungs zum Wort“(Lesekrokodil) Wörter in Silben gliedern (Klatschrätsel) Wörter lesen und verstehen(Wort-Bild Dominos, Wort- Bild Memory) Bei längeren Wörtern auf Strukturierungshilfen zurückgreifen (Silbenbögen) Sätze lesen und die darin vorgegebenen Handlungen ausführen (Malaufträge.)</p>
<p>Leseerfahrungen mit verschiedenen Ausdrucksmitteln gestalten</p>	<p><b>Kreative Ausdrucksformen</b></p>	<p>z. B. Zu Texten erzählen, malen, spielen und schreiben (Leseboxen, Leselotte, Lesekiste, Leserucksack) In den freien Lesezeiten besondere Angebote nutzen (Schulbibliothek...) geübte Texte (eigene Texte...) vortragen Zungenbrecher, kurze Reime..</p>

<b>Texte und Symbole lesen und verstehen</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
<p>Neue Wörter aus dem Kontext erschließen und Informationen aus Texten entnehmen</p>	<p><b>Sinnzusammenhänge</b></p>	<p>z. B. Buchstaben-Laut-Beziehungen sichern (Blitzlesen, Platzwechsel-spiel, Schnellsprechverse...), Bekannte Wörter-Wortteile beim Lesen nutzen (Gegensatzpaare, Vor-Nachsilben-Bingo für häufige Verben) Die Sinnspur entdecken und Hypothesen bilden (Kuckuckseier, Bücher am laufenden Band, Fensterkarten...) Bei langen Wörtern auf Strukturierungshilfen zurückgreifen (Wörtertschlangen, Domino mit zusammengesetzten Nomen, einkreisen von Signalgruppen...) zu Gelesenem Bewegungen ausführen</p> <p>Im Lernort Bibliothek Büchern und anderen Medien begegnen (Freie Lesezeit, Schatzsuche, Begegnungen mit Autorinnen und Autoren...), Leserally, Text- Buchzuordnung, bestimmte Bücher suchen Beim Lesen auf Sinnstützen und auf das Wissen um Wort- und Satzbaumuster zurückgreifen (Klapptexte, Entscheidungsaufgaben bei Lückentexten, Spiele mit Satzgliedern...) Genau lesen und aus ähnlichen Lösungen die richtige herausfinden (Wort-Bild-Zuordnungen, Fragen mit drei Antworten, Fehlerteufel...) Fragen zum Sinnverständnis beantworten (Partner-Finde-Spiel, Rätselkarten, Angeberspiel...), Fragen zu kurzen vorgelesenen Texten</p>
<p>Vorbereitete Texte vorlesen</p>	<p><b>Gestaltungselemente zum Vortragen von kurzen Texten</b> Satzzeichen</p>	<p>z. B. Mit verteilten Rollen lesen (Satzzeichen beachten, passenden Leseton wählen, einen Textvortrag in der Gruppe vorbereiten (leise lesen und markieren, mehrmals laut lesen mit verteilten Rollen oder im Chor)</p> <p>In Partnerarbeit beim Vortragen verschiedene Betonungen erproben (Sprechkarten mit Unterstreichungen von wichtigen Wörtern, mit Kennzeichnung der Sinnschritte und Markierung der Pausen)</p>



<b>Texte und Symbole lesen und verstehen</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
<p>Mit Texten gestalterisch umgehen und Leseerlebnisse austauschen</p>	<p><b>Kreative Ausdrucksformen</b> Verschiedene Textarten</p>	<p>z. B. Zu Gelesenem malen, spielen, schreiben, sich austauschen, etwas gestalten (Bilderbuchkino, das sprechende Bilderbuch, Leselotte, Lesebrillen...), Hauptfigur zeichnen und dazu schreiben, Lesetagebuch</p> <p>Vorbereitete Texte laut vorlesen (etwas Neues, eine besonders spannende Textstelle aus einem Buch, einen Witz...) Gemeinsame Leseerlebnisse mitgestalten (Lesefest, Leseabend, Leserucksack, Bücher-Menü...) Mit Büchern kreativ umgehen (Ratespiele entwerfen, eigene Bücher gestalten,...) In der Lese-Ecke/ Leseoase aus Lieblingsbüchern oder eigene Texte vorlesen Einen kurzen Text (Gedicht) zerschneiden, ordnen, lesen, auswendig lernen und vortragen</p>
<p>Merkschnitten erproben und anwenden</p>	<p><b>Merkschnitten</b></p>	<p>z. B. Techniken des Auswendiglernens kennen lernen (mit unterschiedlicher Betonung mehrmals lesen, abschnittweise lernen, Partnerhilfe...)</p> <p>In Sachtexten Schlüsselwörter finden, markieren und aufschreiben (Merkschnitten, Skizze, Plakat...)</p>

<b>Texte und Symbole lesen und verstehen</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
Informationsquellen nutzen	<b>Recherchetechniken</b> Schul- und Gemeindebibliothek	z. B. Schüler nutzen Bibliothek als Lese-, Lern- und Informationsort Informationsquellen nutzen (Suchmaschinen, Fach - und Sachbücher...)
Mit Gelesenem kreativ umgehen	<b>Kreative Ausdrucksformen</b>	z. B. Texte lesen und an Texten arbeiten ( Erzählperspektive wechseln, Bücher in Szenen nachspielen, nacherzählen, als Buchfigur auftreten, Texte im Dialog sprechen, mit verteilten Rollen lesen...)
Einige literarische Gattungen unterscheiden	<b>Erzählung, Märchen, Fabel, Sachtext</b>	z. B. Die Absichten verschiedener Texte kennenlernen (Märchen, Sagen, Sachtexte...) Beispiele für epische und dramatische Erzählungen sowie Sachtexte erarbeiten und deren Merkmale entdecken (Märchensammlungen, Sachtextewerkstatt...)
Unterschiedliche Lesestrategien nutzen	<b>Überfliegendes, vortragendes, selektives Lesen</b>	z. B. Unterschiedliche Strategien nutzen (Verstehen aus dem Kontext, Überblick verschaffen, markieren von Textstellen, sinntragende Wörter finden und hervorheben...) Flüssiges Vortragen mit einem Partner/in trainieren (Lesetempo, deutliche Aussprache, Leseausdruck...)
Gelesene Informationen verstehen, wesentliche Inhalte erfassen, Vergleiche anstellen	<b>Sinnzusammenhänge</b>	z. B. Sachtexte (Fachausdrücke erschließen) Lesefertigkeit, Lesegewandtheit und Lesestrategien verbessern (Blitzlesen, Pyramidenlesen, vortragendes Lesen, Inhalt erfassen...)

<b>Sprachliche Strukturen verstehen und anwenden (Einsicht in Sprache)</b>		
<b>Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten</b>	<b>Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>	<b>Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens</b>
Wörter und Sätze bauen und umbauen, mit Sprache experimentieren	<b>Baumuster von Wörtern und Sätzen</b> Morpheme, Silben Satzaussage und Satzgegenstand unterscheiden	Als Forscher die Sprache erkunden (sammeln, ordnen, nachschlagen, Verwandte suchen, Wörter verändern, Wörter im Wort finden, Wörter in Bausteine zerlegen ...) Den Anfangsbuchstaben im Satz hervorheben, am Satzende das passende Satzzeichen setzen Freude an Sprache entwickeln Gedichte untersuchen, Baumuster entdecken und ähnliche Gedichte schreiben Mit sprachlichen Elementen spielen (Rätsel-, Kim-, Teekessel-, Silben- und Würfelspiele, Reimpaare suchen, ABC-Verse entwerfen, Wörter grafisch gestalten), verschiedene Satzanfänge
Sprachverwandte Wörter erkennen und verwenden	<b>Wortfelder und Wortfamilien</b>	Verwandte Wörter sammeln und darüber nachdenken, was sie verwandt macht Wortfeldübungen
Wortarten unterscheiden	<b>Verb, Nomen, Artikel, Adjektiv</b>	Sich selbst mit verschiedenen Wortarten beschreiben (Ich und meine Wörter - passende Nomen, Verben, Adjektive) Wortarten durch das Zuordnen von Symbolen/Farben markieren Ich-Texte zu Du-Texten umschreiben und dabei das Verb verändern Mehrzahlbildung bei Nomen untersuchen und Endungen auflisten Gegensatzpaare bei Adjektiven in ihrer beschreibenden Funktion finden und spielen, Steigerungsformen der Adjektiva
Zeitformen vergleichen, das Präteritum als „Erzählzeit“ gebrauchen	<b>Präsens, Präteritum, Perfekt</b>	Präsens und Perfekt als Zeitformen des mündlichen Erzählens nutzen Präteritum als Zeitform des schriftlichen Erzählens kennen lernen, Futur kennen lernen
Satzeinheiten durch entsprechende Satzzeichen markieren	<b>Satzarten, Satzzeichen, Satzglieder abgrenzen</b>	Erzähl-, Frage- und Ausrufesatz akustisch unterscheiden lernen, Satzschlusszeichen setzen, zu Bildern verschiedenen Sätze bilden.

Sprachliche Strukturen verstehen und anwenden (Einsicht in Sprache)		
Teilkompetenzen: Fähigkeiten, Fertigkeiten	Themenfelder, Handlungsfelder, Kenntnisse, Begriffe, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens	Lernmethoden, Arbeitstechniken, Möglichkeiten fächerübergreifenden Lernens (z.B. integrierte Sprachendidaktik ...)
Wortarten unterscheiden und richtig verwenden	<b>Wortarten</b>	Die Wortarten und ihre Funktion erkennen und benennen (Nomen, Verb, Adjektiv, Artikel, Personalpronomen...), mit Wortarten arbeiten, damit experimentieren und in spielerischer Form umgehen (Wortkarten legen, Nomenmacherwürfel, Wörter-sortiermaschine, Verbenfächer...) Verstehen, wie Verben verändert werden können (Ich-du-er Gedichte, Konjugationsübungen, Konjugationstabellen...) Verben in ihrer Grundform erkennen und in die Personalformen setzen (Wortschieber, ...), Wortfelder erweitern (sinnverwandte, mehrdeutige Wörter, Teekesselspiel...), wörtliche Rede in Satzfiguren teilen (wörtliche Rede, Begleitsatz...) und Satzarten richtig verwenden (Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz...)
Satzglieder benennen, Fälle bestimmen	<b>Hilfsmittel für Satz- und Fallbestimmungen</b> Subjekt, Prädikat, Objekt Nominativ, Genitiv, Dativ, Akkusativ	Sätze durch Hinzufügen oder Weglassen von Satzgliedern erweitern, kürzen, verändern (mit Hilfe der Fragemethode), das Prädikat als zentrales Element im Satz erkennen (das Verb und seine Mitspieler) Satzglieder erkennen und bestimmen (Subjekte, Prädikate, Objekte) Am Wortschatz arbeiten und diesen aufbauen (Kinderliteratur, Wortschatzkarteien...), die Fälle des Nomens deklinieren und mit Hilfe der Ersatzprobe bestimmen Das Geschlecht der Nomen bestimmen
Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-Zweit- und Drittsprache benennen	<b>Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften</b> Wortbildungen - Sprachwandel	In den verschiedenen Sprachen lautmalerische Elemente heraushören und vergleichen, Unterschiede und Gemeinsamkeiten beim Konjugieren, Sprechweise der Zahlwörter
Zeitformen vergleichen und situationsgerecht verwenden	<b>Präsens, Präteritum, Perfekt, Futur</b>	In eigenen und fremden Texten Verben einkreisen und die Zeitform erkennen, Zeitformen erarbeiten, benennen und anwenden (Präsens, Futur, Perfekt, Präteritum), Schwierige Präteritumsformen üben (Wörterbuch, Ich-du-er-sie-es Gedicht...), Starke und schwache Verben, erzählende und geschriebene Zeitform unterscheiden
Aufbau von Texten analysieren	<b>Gliederung</b>	Die Grobgliederung von eigenen und fremden Texten vornehmen

## Deutsch

### BEWERTUNGSKRITERIEN

- Hochsprache verwenden
- Aktive Mitarbeit
- Aufmerksamkeit und Interesse
- Eingehen auf ein gestelltes Thema
- Klarheit der Gedanken, Gliederung, Wortschatz
- Sprachliche Kreativität
- Lesetechnik
- Grammatik
- Rechtschreibung
- Freies Schreiben
- Heftführung
- Schriftliche und mündliche Hausaufgaben